

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 15-0381/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

AG Frauenfest und GWA Sahlkamp, Zuschuss des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide zum Internationalen Frauenfest 2015

Antrag:

Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide werden 830,-- € für das Internationale Frauenfest 2015 verwendet.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Fest richtet sich an Frauen mit verschiedenen Migrationshintergründen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 **Angelegenheiten der Stadtbezirke**

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	830,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-830,00

Begründung des Antrages

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März feiern Frauen aus dem Sahlkamp am 07.03.2015 in der Zeit von 16:00 - 21:00 Uhr das Internationale Frauenfest im Stadtteiltreff Sahlkamp.

Integriert in ein „Frauenkulturprogramm“ wird die gesellschaftliche Bedeutung des internationalen Frauentags als Tag für die Rechte der Frauen und des Weltfriedens thematisiert. Der Blick richtet sich vor allem auf den Alltag der multikulturellen Frauen hier im Sahlkamp, ihre erkämpften Rechte und Stärken wie auch auf Impulse für die weitere Umsetzung von Gleichberechtigung.

Ein interkulturelles Frauentheater, eine orientalische Tanzgruppe, die Präsentation von Portraits „starker Frauen im Stadtteil“ bilden u.a. den Rahmen dieses Programms. Gemeinsames Feiern mit von Frauen aus dem Sahlkamp angebotenen internationalen Speisen und Weltmusik zum Tanzen - aufgelegt von einer im multikulturellen Kontext erfahrenen DJane - trägt bei zu einer vertrauten Atmosphäre untereinander und zu einer Intensivierung von nachbarschaftlichen Beziehungen der Frauen im Sahlkamp.

Im Rahmen des Festes wird über die gesellschaftliche und geschichtliche Bedeutung des internationalen Frauentages anhand von Informationstafeln in verschiedenen Sprachen informiert.

Angeboten werden Flyer und Informationen zu externen Beratungsangeboten für Frauen im Stadtgebiet Hannover, wie z.B. dem Krisentelefon zu Zwangsheirat, der Beratungsstelle SUANA für von Gewalt betroffene Migrantinnen, der Beratungsstelle Violetta zu sexuellem Missbrauch von Mädchen und jungen Frauen, dem Frauenhaus Hannover und dem Flüchtlingsbüro, einer Beratungsstelle für MigrantInnen und Flüchtlinge.

Die Planung und Umsetzung des internationalen Frauenfestes wird von Multiplikatorinnen verschiedener kultureller Herkunft begleitet, die durch ihren persönlichen Bekanntheitsgrad im Stadtteil eine wertvolle Bedeutung als Ansprechpartnerinnen und Mitorganisatorinnen haben.

Die gemeinsame Entwicklung des Projektes „Internationales Frauenfest“ und die Aufgabenteilung im Team zwischen der Projektverantwortlichen und den Multiplikatorinnen im Stadtteil festigt und stärkt die interkulturelle Kompetenz.

Im Wesentlichen bewirkt das Feiern des internationalen Frauenfestes eine Belebung der nachbarschaftlichen Beziehungen der Frauen untereinander, gegenseitige Akzeptanz und Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Lebenswelten, die eigenen Stärken bewusster zu erfahren und neue Impulse für die eigene Lebensplanung zu erhalten - persönlich wie auch als Teil einer Nachbarschaft.

Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 11.02.2015 einstimmig empfohlen, der AG Frauenfest 830,- € zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat empfohlenen Zuschüsse obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.03
Hannover / 16.02.2015